



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (INKB):

- Jahresabschluss und Lagebericht 2017/18;

- Ausübung der Gesellschafterrechte bei den Tochtergesellschaften zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2017/18;

- Kostenersatz nicht gebührenfinanzierter Teil der Innenstadtreinigung, 10%iger Anteil der Kosten der gebührenpflichtigen Straßenreinigung, Betriebskostenabrechnung Straßenentwässerung, Winterdienst

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	27.11.2018	Entscheidung
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	04.12.2018	Entscheidung

Antrag:

1. Der Stadtrat stimmt folgender Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR zu:
 - 1.1. Der geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss mit Lagebericht und Erfolgsübersicht der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR für das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 wird festgestellt.
 - 1.2. Der Bilanzverlust von EUR 3.150.906,17 (Jahresverlust EUR 633.407,66 zuzüglich Verlustvortrag aus Vorjahr EUR 2.517.498,51) wird in Höhe von EUR 1.241.657,33 von der Stadt Ingolstadt aus dem Haushalt 2018 am 05.12.2018 ausgeglichen, in Höhe von EUR 351.300,00 durch Entnahmen aus den Rücklagen gedeckt und in Höhe von EUR 1.557.948,84 auf neue Rechnung vorgetragen.
 - 1.3. Die Stadt Ingolstadt leistet zum 05.12.2018 zur Finanzierung des Sportbads an INKB weitere Einlagen von TEUR 7.800.
 - 1.4. Für die von INKB übernommene Aufgabenerfüllung hat die Stadt Ingolstadt gemäß § 13 Kommunalunternehmensverordnung einen Ersatz für die angefallenen Vollkosten zu leisten. Gemäß der vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr Oktober 2017 bis September 2018 bescheinigten zutreffenden Kostenermittlung sind von der Stadt folgende Kostenerstattungen an INKB zu leisten (siehe Anlage 2):

Aufgabenerfüllungen INKB	Kostensatz für 2017/18	bereits erhalten	noch auszugleichen / Rückerstattung (-)
Straßenentwässerung	1.222 TEUR	956 TEUR	266 TEUR
Winterdienst	1.240 TEUR	992 TEUR	248 TEUR
10%iger Eigenanteil an der gebührenfinanzierten Straßenreinigung	153 TEUR	115 TEUR	38 TEUR
Nicht gebührenfinanzierter Teil der Innenstadtreinigung	1.242 TEUR	839 TEUR	403 TEUR

1.5. Im Wirtschaftsjahr 2017/18 nicht ausgeschöpfte Budgetmittel für Investitionen von TEUR 3.070 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen werden auf das Wirtschaftsjahr 2018/19 übertragen.

1.6. Dem Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2017/18 Entlastung erteilt.

2. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt beauftragt den Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR jeweils folgende Beschlussfassung in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen der
 Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH
 Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH
 COM-IN Telekommunikations GmbH
 entsprechend den Empfehlungen des jeweiligen Aufsichtsrats bzw. Beirats herbeizuführen:

2.1. Der jeweilige geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017/18 wird festgestellt.

2.2. Der vom jeweiligen Aufsichtsrat bzw. Beirat der Gesellschaft vorgeschlagenen und im Kurzvortrag aufgeführten Ergebnisverwendung wird zugestimmt.

2.3. Dem Übertrag von in 2017/18 nicht ausgeschöpften Investitions- und Kreditmitteln auf das folgende Geschäftsjahr 2018/19 wird in der vom jeweiligen Aufsichtsrat bzw. Beirat der Gesellschaft vorgeschlagenen und im Kurzvortrag aufgeführten Höhe zugestimmt.

2.4. Der jeweiligen Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017/18 Entlastung erteilt.

2.5. Dem jeweiligen Aufsichtsrat bzw. Beirat wird für das Geschäftsjahr 2017/18 Entlastung erteilt.

(Das einzelne Mitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil).

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 29.11.2018

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 04.12.2018

Es ergeht getrennte Beschlussfassung:

Abstimmung über die Ziffern 1 mit 1.1 – 1.6:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über Ziffer 2 mit 2.1 – 2.4 betreffend die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über Ziffer 2.5 betreffend die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH:

Entlastung des Vorsitzenden Oberbürgermeister Dr. Lösel

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Oberbürgermeister Dr. Lösel hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Bürgermeister Albert Wittmann:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Süßbauer:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Süßbauer hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Liepold:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Liepold hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Mittermaier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Mittermaier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Johann Stachel:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder Ralf Klöpfer, Dr. Martin Auer, Volker Glätzer, Dr. Holger Krawinkel, Dr. Christoph Meier (bis 30.11.2017), Dr. Ferdinand Höfer (ab 01.12.2017)- alle MVV Energie AG - sowie des Betriebsrats Thomas Künzl:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über Ziffer 2.1 – 2.4 betreffend die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über Ziffer 2.5 betreffend die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH:

Entlastung des Vorsitzenden Bürgermeister Albert Wittmann:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Fuchs:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Fuchs hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Meyer:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Meyer hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Spindler:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Spindler hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Wöhrl:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Wöhrl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Liepold:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Liepold hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Schidlmeier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Schidlmeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Mittermaier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Mittermaier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Leiß:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Leiß hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Stachel:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Höbusch:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Höbusch hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Niedermeier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Niedermeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Entlastung des Aufsichtsratsmitglieds Ettinger:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Ettinger hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Abstimmung über Ziffer 2 mit 2.1 – 2.4 betreffend die COM-IN Telekommunikations GmbH:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Abstimmung über Ziffer 2.5 betreffend die COM-IN Telekommunikations GmbH:

Entlastung des Vorsitzenden Bürgermeister Albert Wittmann

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Bürgermeister Wittmann hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Beiratsmitglieds Ettl:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Ettl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Beiratsmitglieds Schidlmeier:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Schidlmeier hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Beiratsmitglieds Leiß:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadträtin Leiß hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Beiratsmitglieds Springl:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Springl hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung des Beiratsmitglieds Höbusch:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

(Stadtrat Höbusch hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.)

Entlastung der Beiratsmitglieder Reinhard Dirr, Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, Georg Schöff, Reissmüller Familienstiftung GmbH & Co. KG und Fritz Peters, Gebrüder Peters Beteiligungs GmbH:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.